

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid](#)Straße [Hauptstraße 78](#)PLZ, Ort [53819 Neunkirchen-Seelscheid](#)Telefon [+49 2247-303210](#)Fax [+49 2247-30388210](#)E-Mail zvs@neunkirchen-seelscheid.deInternet <https://www.nk-se.de>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2026-025_BH](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4DYTTU00UFL](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Rathaus](#)[Hauptstraße 78](#)[53819 Neunkirchen-Seelscheid](#)

Weitere Angaben

[Ortsteil Neunkirchen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Austausch des Personen- / Lastenaufzugs im Rathaus](#)

Umfang der Leistung:

[Gegenstand des zu vergebenden Auftrags](#)[sind folgenden Leistungen:](#)[Vorhandenen Personen- / Lastenaufzug Bj. 2002 \(nicht schadstoffbelastet\) demontieren und entsorgen.](#)[Neue Personen- / Lastenaufzugsanlage, ausgestattet mit 5 Haltestellen und geeignet für 630 kg / 8 Personen, liefern und installieren.](#)[Durchführung einer Prüfung vor Erstinbetriebnahme.](#)[Durchführung der Endabnahme und Übergabe der Konformitätserklärung.](#)[Wartung als jährliche wiederkehrende Prüfung im Rahmen der Gewährleistungsfrist von 5 Jahren.](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen☒ Beginn der Ausführung: 26.10.2026☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2027☐ weitere Fristen**j) Nebenangebote**☐ zugelassen☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen☐ nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote**☐ zugelassen☒ nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Vergabemarktplatz NRW RL"

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4DYTTU00UFL/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:☐ nicht nachgefordertAuskunftserteilung über Vergabeunterlagen 14.09.2026
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 22.09.2026 um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 09.10.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

"Vergabemarktplatz NRW RL" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4DYTTU00UFL>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Siehe Vergabeunterlagen

- s) Eröffnungstermin** am 22.09.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Rathaus Neunkirchen-Seelscheid, Hauptstraße 78, 53819 Neunkirchen-Seelscheid

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid (Öffentlicher Auftraggeber) gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen. Es wird nach § 14 VOB/A verfahren.

Bei Ausschreibungen werden den Bietern folgende Informationen unverzüglich und unaufgefordert nach Angebotsöffnung elektronisch vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt:

- Name und Anschrift der Bieter,
- die Endbeträge der Angebote oder einzelner Lose (ungeprüft),
- Preisnachlässe ohne Bedingungen,
- Anzahl der jeweiligen Nebenangebote.

t) geforderte Sicherheiten

Für Mängelansprüche: 3 % der vorläufigen Abrechnungssumme.
 Für die Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme, sofern diese mindestens 250.000 Euro beträgt.

Vertragsstrafe bei Überschreitung von Vertragsfristen je Werktag des Verzugs 0,20 Prozent der Netto-Schlussrechnungsabrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe, Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der Netto-Schlussrechnungsabrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe begrenzt.

Beschleunigungsvergütung (§ 9a VOB/A): Der Auftraggeber zahlt als Beschleunigungsvergütung (Prämie) für jeden Werktag der Beschleunigung 60,00 EUR (ohne Umsatzsteuer). Die Beschleunigungsvergütung (Prämie) wird auf insgesamt 3.000 EUR (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

Auf die Regelungen der Besonderen Vertragsbedingungen wird verwiesen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen

Es gelten grundsätzlich die Bedingungen der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil B" (VOB/B) und die "Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Triftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen" (BVB TVgG NRW).

Vorschriften, in denen sie enthalten sind Für die Bauleistungen gelten zusätzlich die "Besonderen Vertragsbedingungen" und die "Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen, sowie die Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen -Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen".

Für die Wartungsarbeiten gilt der den Vergabeunterlagen beigelegte Wartungsvertrag.

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt abweichend von § 13 Abs. 4 VOB/B, 5 Jahre.

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Falls zutreffend: Rechtsform einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall: Alle Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind anzugeben. Ein bevollmächtigter Vertreter ist zu benennen. Bietergemeinschaften im Sinne des § 6 Abs. 2 VOB/A Abschnitt 1 müssen mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder abgeben, die von allen Mitgliedern unterzeichnet oder qualifiziert signiert ist (Formular 234). Gesamtschuldnerische Haftung.

w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW RL" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y4DYTTU00UFL/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- von nicht präqualifizierten Unternehmen per Formular 124 (Eigenerklärung zur Eignung) die Erklärung zu Registereintragungen bzw. Berufsregistereintragungen (Handelsregister, Handwerksrolle, Industrie- u. Handelskammer, etc.) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): * gem. § 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A Abschnitt 1

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- von nicht präqualifizierten Unternehmen per Formular 124 (Eigenerklärung zur Eignung) Angaben zum Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre sowie Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): * gem. § 6a Abs. 2 Nr. 1, 5 und 6 VOB/A Abschnitt 1

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärung, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, falls zutreffend (per Formular 233, Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): * gem. § 6a Abs. 3 VOB/A Abschnitt 1

Sonstige Unterlagen

- Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen oder über die Endsumme (Formular 221, Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder Formular 222, Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme): * gem. § 16d VOB/A (auch EU) i.V.m. § 2 VOB/B
- Angebotsschreiben (Formular 213), vom Bieter vervollständigt wie dort vorgesehen sowie der Abgabe der dort vorgegebenen Erklärungen: * § 13 VOB/A Abschnitt 1
- Erklärung zu einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft, falls zutreffend (per Formular 234, Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): * gem. § 6 Abs. 2 VOB/A Abschnitt 1

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen**Bedingung an die Auftragsausführung**

- Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen): * gem. § 6a Abs. 2 Nr. 9 VOB/A Abschnitt 1
- Vorlage von Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tariflichen Sozialkasse und des Finanzamtes, sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen): * gem. § 6a Abs. 2 Nr. 8 VOB/A Abschnitt 1

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Vorlage der Nachweise zu Registereintragungen bzw. Berufsregistereintragungen (Handelsregister, Handwerksrolle, Industrie- u. Handelskammer, etc.) entsprechend den im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erklärten Angaben (mittels Dritterklärung vorzulegen): * gem. § 6a Abs. 2 Nr. 4 VOB/A Abschnitt 1

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 3 Referenznachweise mit mindestens den im Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) aufgeführten Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (mittels Eigenerklärung vorzulegen): * gem. § 6a Abs. 2 Nr. 2 VOB/A Abschnitt 1. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Bauleistungen berücksichtigt, die mehr als fünf Jahre zurückliegen
- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen): * gem. § 6a Abs. 2 Nr. 3 VOB/A Abschnitt 1
- Erklärung und Beschreibung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt (mittels Eigenerklärung vorzulegen): * gem. § 6a Abs. 3 VOB/A Abschnitt 1

Sonstige Unterlagen

- Einzelangaben zu den angebotenen Einheitspreisen (per Formular 223, Aufgliederung der Einheitspreise): * gem. § 16d VOB/A i.V.m. § 2 VOB/B

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Rhein-Sieg Kreis -Der Landrat

Straße Kaiser-Wilhelm-Platz 1

PLZ, Ort 53721 Siegburg

Telefon +49 2241130

Fax +49 2241132179

E-Mail kreisverwaltung@rhein-sieg-kreis.de

Internet <https://www.rhein-sieg-kreis.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.) ist der 14.09.2026.

Die Kommunikation erfolgt über den Vergabemarktplatz Rheinland <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/company/welcome.do>.

Bieter, die sich durch Registrierung einen passwortgeschützten Zugang zu dem für dieses Vergabeverfahren bestimmten Projektraum verschafft bzw. durch Registrierung ein Konto auf der Vergabeplattform zu diesem Vergabeverfahren anlegt haben, verfügen über ihr eigenes Postfach für die elektronische Kommunikation.

Um dem in § 97 Abs. 2 GWB verankerten Gleichbehandlungsgebot zu entsprechen, verwendet die Zentrale Vergabestelle der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid diese Postfächer für die rechtswirksamen Kommunikation im Vergabeverfahren, das heißt auch für die Zustellung rechtserheblicher Erklärungen. Dies endet erst, wenn das Vergabeverfahren als solches beendet ist (Zuschlag oder Aufhebung).

Neunkirchen-Seelscheid, den 31.08.2026

gez.

Vierkötter
Bürgermeister